

Die Reformierte Stadtkirche Wien,
die Polnische Akademie der Wissenschaften -
Wissenschaftliches Zentrum in Wien,
das Universitätsmuseum Wrocław und
die Forschungsgruppe
„Protestantische Kirchenarchitektur in
Europa vom 16. bis zum 18. Jahrhundert“
laden herzlich ein

VERBUM DOMINI
MANET IN AETERNUM

FOTOAUSSTELLUNG:
PROTESTANTISCHE
KIRCHENARCHITEKTUR
IN EUROPA

REFORMIERTE STADTKIRCHE IN WIEN I

Dorotheergasse 16, 1010 Wien

7. Mai 2018, Beginn 18 Uhr

Veranstalter:



Stacja Naukowa
Polskiej
Akademii
Nauk
w Wiedniu



VERBUM DOMINI MANET IN AETERNUM

Die Fotoausstellung „Verbum Domini Manet in Aeternum“ zeigt die Vielfalt protestantischer Kirchenbauten in Europa anhand einer Fotodokumentation, die im Rahmen des Forschungsprojekts „Protestantische Kirchenarchitektur in Europa vom 16. bis zum 18. Jahrhundert“ entstand. Als Ergebnis dieses Forschungsprojekts wurde u.a. diese Schau gestaltet. Sie zeigt protestantische Kirchenbauten in Österreich, Deutschland, in der Schweiz, Tschechien, Slowenien, Polen, in den Niederlanden, Dänemark, Norwegen, Schweden, Estland, Lettland, Litauen, Finnland und Großbritannien.

Die BesucherInnen können zum einen die landschaftliche Vielfalt Europas - von Weingärten in alpinen Gebieten bis hin zu norwegischen Fjorden sowie die an diesen Orten entstandenen Gotteshäuser - entdecken und zum anderen viele interessante Details rund um deren Geschichte erfahren, beispielsweise, wie schottische Lords am Gottesdienst teilnahmen, welche architektonischen Programme von Gotteshäusern von Frauen entwickelt wurden und welche Geheimnisse in der Geburtsstadt von Melania Trump verborgen liegen.

Anlässlich der Eröffnung sprechen:

Mag. Harald **Kluge**, Pfarrer der Reformierten Stadtkirche Wien

Univ.-Prof. Bogusław **Dybaś**, Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums der Wissenschaften der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wien

Univ.-Prof. Dr. Karl **Schwarz**,

Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien

Im Anschluss **Vortrag** von

Univ.-Prof. Dr. Jan **Harasimowicz**, Leiter des Forschungsprojekts

„Protestantische Kirchenarchitektur in Europa vom 16. bis zum 18. Jhdt.“

und **Diskussion** mit Dr. Marcin **Wisłocki**, Teilnehmer am Forschungsprojekt,

und den **Ausstellungskuratoren**